

## Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung 5. Mai 2023



„Deutschland steht als Gesellschaft vor massiven Herausforderungen für die Zukunft. Energieversorgung, Klimaschutz, Mobilität, Infrastruktur, Überalterung oder Fachkräftemangel sind nur einige davon. Und auch Barrierefreiheit ist nicht nur die Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderung und die gleichberechtigte Teilhabe im Alltag, an gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen. Barrierefreiheit ist auch ein Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Gesamtgesellschaft. Denn eine Welt ohne Barriere ist für alle zugänglicher und lebenswerter.“

Am 5. Mai, dem Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, stellt die Aktion Mensch unter dem Motto „Zukunft barrierefrei gestalten“ daher auch im Jahr 2023 das Thema Barrierefreiheit ins Zentrum der Aktivitäten. Denn es gibt viele noch nicht umgesetzte Forderungen für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung – auf viele Barrieren und Diskriminierungen muss immer wieder aufmerksamkeitsstark hingewiesen werden. Menschen mit Behinderung können und wollen Teil der Lösung sein – als Expert\*innen in eigener Sache und Mitgestalter\*innen von Anfang an.“

*Aktion Mensch zum 5. Mai 2023*

Mehr Infos auf:  
[www.aktion-mensch.de/ortefueralle](http://www.aktion-mensch.de/ortefueralle)

## Nur das Beste zum Muttertag!



Muttertag- der Tag, an dem man seine Mutter ehren und verwöhnen sollte wie an jedem Tag im Jahr. Das ist aber nicht für jeden möglich oder denkbar. Daher gilt dieser kleine Aufruf auch jeder Mutter, die ihre Kinder verloren hat. Er gilt allen denjenigen, die ihrer Mutter keine persönlichen Grüße mehr ausrichten können. Er gilt jeder Person, die aus den unterschiedlichsten Gründen keinen Kontakt mehr haben kann oder möchte. Allen Frauen, die sich dazu entschieden haben, keine Mutter zu werden und allen denen, die sich in der Phase des

Mutter-werdens befinden. Allen Frauen, die auch ohne Hilfe alles für ihr Kind tun würden. Ebenso gilt dieser Aufruf allen Töchtern und Söhnen, die den Muttertag nicht mehr in Gemeinsamkeit verbringen können. Alles Gute für alle, die gerne eine Mutter sein würden, für alle ,die ihre Mutter nie kennenlernen durften und vor allem für jede Frau, die in besonderer Art und Weise die Rolle einer Mutter übernommen hat - ob es ihr Kind war oder nicht. Ihr seid großartig!  
Danke, dass es euch gibt.

- HAPPY -  
MOTHER'S  
DAY

- HAPPY -  
FATHER'S MOTHER'S  
DAY

- HAPPY -  
FATHER'S MOTHER'S  
DAY

- HAPPY -  
FATHER'S  
DAY

© timur84-adobe.stock.com

## Alles Gute zum Vatertag!



Es ist ein leichtes sich einen Vater zu nennen, aber um einiges schwerer ein richtiger Papa zu sein. Dieser Aufruf gilt allen Vätern, die ihr letztes Hemd für ihre Kinder geben würden, allen Vätern, die nicht mehr die Möglichkeit haben ihr Kind zu versorgen und allen Vätern, denen lediglich die Erinnerung an ihr Kind geblieben ist. Allen Vätern, die alleine für ihre Kinder sorgen und auch allen Söhnen und Töchtern, die nicht mehr die Gelegenheit

dazu haben den Vatertag in Gemeinsamkeit zu feiern. Ein Hoch auf die großen Brüder und alle anderen Personen, die im Leben Anderer die Vaterfigur übernommen haben und in Gedenken an alle, die es nicht mehr konnten. Alle Papas, die ihre Kinder, ob leiblich oder nicht, bedingungslos lieben - ihr seid der Wahnsinn.  
Danke, dass es euch gibt.

© ulada-adobe.stock.com

Elektromontagen · Nachrichtentechnik

PLANUNG · AUSFÜHRUNG · SERVICE



IHR  
ELEKTRO-  
PARTNER!

Elektrogeräte - Elektroinstallation

Photovoltaik

**VERFERS**

**Elektromontagen GmbH**

Klompstraße 42-44 · 47551 Bedburg-Hau  
Tel. 0 28 21 / 8 98 50 · Fax 0 28 21 / 8 98 599  
www.verfers.de



### Impressum:

Herausgeber: **Papillon e.V.**

Hagsche Str. 86, 47533 Kleve

Tel.: 0 28 21 / 77 50-0

Sparkasse Kleve

IBAN: DE22 3245 0000 0005 0325 11

Vorsitzender: Karl-Peter Röhl

Geschäftsführer: Josef Berg

### Redaktionsmitglieder:

Peter Mecklenburg (P.M.), Alice Brey (A.B.),  
Anna Kirschberger (A.K.I.), Larissa Grüntjens (L.G.)  
Friedrich Hauschildt (F.H.), Daniel Mayer (D.M.),

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eingereichte Artikel sind jederzeit herzlich willkommen.

Redaktionsschluß ist jeweils der 15. des Vormonats.

Anzeigen und Beiträge, die später eintreffen werden im Folgemonat berücksichtigt

Bestellung und Abbestellung der Zeitschrift:

**druckerei@vereinpapillon.de**

Verlag: Selbstverlag

Druck: Papillon e.V.

www.vereinpapillon.de

Auflage: **770 Exemplare**

## Gesprächsführung und Beratung - Studium Soziale Arbeit

Ein wichtiger Kurs im Studium der sozialen Arbeit ist unter Anderem das Modul „Gesprächsführung und Beratung“. Dort wird den Studenten näher gebracht was

wichtiger und lehrreicher Part. Grundsätzlich steht das gesamte Modul vor dem Hintergrund des Verständnisses und der Anwendbarkeit korrekter Gesprächskompetenzen.

Gerade zu Beginn des Studiums und beim Einstieg der Tätigkeit im sozialen Bereich ist es von Vorteil, den Umgang mit Körpersprache zu beherrschen und einschätzen zu können, wann ein Gespräch entschärft oder angekurbelt werden muss und wann sich welche Art der Kommunikation als sinnvoll erweisen könnte. Darüber ist man sich im meisten Fall gar nicht bewusst, da man jegliche Konversationen im Regelfall rein intuitiv lenkt- daher ist eine



© Rawpixel.com-adobe.stock.com

Schulung dessen im Studium definitiv angebracht.

es heißt, eine vernünftige Kommunikation zu erhalten und wie das Gespräch durch bestimmte Kompetenzen geleitet werden kann. Gerade in der soziotherapeutischen Arbeit ein wichtiger Baustein. Aber wann ist eine Kommunikation denn gelungen? Das ist die Frage die sich wie ein roter Faden durch diesen Kurs zieht. Dabei wurde uns vermittelt, dass die Gesprächspartner nicht immer einer Meinung sein müssen, aber dass das Ziel klar und deutlich kommuniziert werden muss. Das Verständnis der Konversation wird durch vier Bestandteile gekennzeichnet, achtet mal drauf wenn ihr mit jemandem spricht. Angucken, Zuhören, aktives Zuhören und Wiedergeben sind maßgeblich für ein zielführendes Gespräch. Die Kommunikation ist nicht gelungen, wenn Vorwürfe formuliert werden, wenn sie einseitig ist oder wenn es zu unaufgeklärten Missverständnissen kommt. Innerhalb des Moduls werden aber noch andere Arten behandelt, beispielsweise die gewalttätige oder die gewaltfreie Kommunikation, sowie deren Verbindung zum eigenen Verhalten. Ein eigenes Seminar behandelt nur das Thema der sprachlichen Manipulation, ein sehr

L.G.



### Beiratstreffen

mit Geschäftsführer Josef Berg  
am 31.03.2023 in der Geschäftsstelle in Kleve

**Besuchen Sie uns auf:**

**Facebook: Papillon e.V.**

**Instagram: Papillon e.V. (@vereinpapillon)**

Sie können die Papillon Life auch monatlich kostenlos als PDF Dokument, per Mail, abonnieren. Dazu senden Sie bitte ihre Mailadresse an: [druckerei@vereinpapillon.de](mailto:druckerei@vereinpapillon.de)

## Dialog- Psychische Krisen

Das Gefühl neben sich zu stehen, das innere Gleichgewicht verloren zu haben, verzweifelt und hoffnungslos zu sein – eine psychische Krise kann jeden treffen. Gerade in der heutigen Zeit mit zunehmenden Belastungen und Unsicherheiten bezüglich der Zukunft fühlen sich immer mehr Menschen überfordert und psychisch erschöpft. Seine eigenen Erfahrungen mit denen anderer zu vergleichen und nicht alleine damit zu bleiben, kann ein Schritt sein aus Krisen wieder gestärkt herauszukommen. Auch für Angehörige und Menschen, die professionell in Krisen unterstützen, kann es hilfreich sein auf neutraler Basis ins Gespräch zu gehen und sich auszutauschen. Eine Gelegenheit dafür bietet der nächste Dialog. Papillon e.V. lädt alle Interessierten zu einem gemeinsamen Gespräch ein. Jeder hat durch seine individuellen Erfahrungen seine eigene Meinung zu dem jeweiligen Thema. Das macht den Austausch

gerade so spannend. Man hält einander den Spiegel vor und erhält neue Perspektiven.

**Am 24.05.2023 von 17 - 19 Uhr in den Räumlichkeiten von Papillon e.V. in Kleve, Hagsche Str. 86.**



Unser nächstes Treffen findet am

**Montag, den 08.05.2023**

**von 15-17 Uhr**

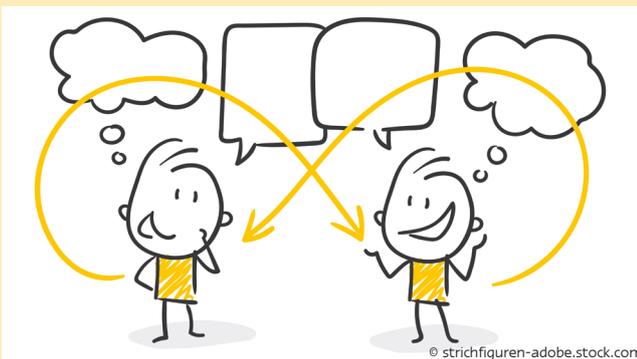
im **Teilhabezentrum** statt.

**Anmeldung erbeten unter:**

**02821 77500 oder**

**[papillonaktiv@gmail.com](mailto:papillonaktiv@gmail.com)**

Nach einigen Jahren der pandemischen Restriktionen war Papillon Aktiv dieses Jahr im März eingeladen am



Treffen der Beiräte der besonderen Wohnform mit der Geschäftsführung teilzunehmen. Daneben waren weitere Sprecher und auch Betriebsratsvertreter sowie Bereichsleitende anwesend. Zusammenkünfte in größerer Runde waren bisher für die offene Nutzervertretung oftmals interessant um daraus „Aufträge“ für das eigene Engagement mitzunehmen. In der Runde am 31. März erklärte der Geschäftsführer Papillons Herr Berg einige wirtschaftliche Zahlen, die Nutzer\*innen und ihr Leben

bei Papillon betreffen. Daneben wurde offenen Fragen, beispielsweise zu Hausordnungen, Freizeitgestaltung oder Sonstigem Raum gegeben. Die Zahl der Perspektiven der geladenen Vertreter war nicht klein und an einigen Stellen erschien es sinnvoll, Themen zunächst in die einzelnen Betriebsbereiche zurückzugeben, auch wenn die Relevanz der Anliegen anschaulich dargestellt wurde und seitens anderer Vertreter deutliche Empathie zu spüren war. Der Austausch war vielschichtig, informativ und kurzweilig. Die vom Tageszentrum bereitgestellte Tischverpflegung wurde über den Vormittag sehr genossen und die Teilnehmenden signalisierten Ihre Zufriedenheit, dass diese Form des Austausches als jährlich eingeplant wieder aufgenommen werden soll. Das abschließendes Wort einer Wohnenden, dass sie gerne als etwas Positives noch sagen wolle, das sie gerne bei Papillon wohne, schien auf geteilte Zustimmung bei anderen Vertreter\*innen zu stoßen. Dieses Fazit wird vermutlich auch Papillon Aktiv in der nächsten Runde teilen, dass neben dem informativen Austausch das wertschätzende Klima und die gelebte Vision einer aktiven Nutzerbeteiligung das Leben bei Papillon prägen.

## Angebote des sozialpsychiatrischen Zentrums Kleve

Hagsche Str. 86 • 47533 Kleve

### Beratungen

Beratungstermine können Sie telefonisch vereinbaren unter: 02821 775060

### Termine Mai



Sackstraße 88 • 47533 Kleve

Di	02.05.	17:00 - 20:00	Freizeittreff
Mi	03.05.	14:30 - 16:00	Wie und wo ich wohnen will
Mi	03.05.	16:00 - 17:30	Debattierclub mit Anmeldung bei Jahlina Dixon: 0151-44014715
Fr	05.05.	17:00 - 20:00	Freizeittreff
So	07.05.	11:00 - 13:00	Sonntagsbrunch mit Anmeldung während des Freizeittreffs
Di	09.05.	17:00 - 20:00	Freizeittreff
Fr	12.05.	17:00 - 20:00	Freizeittreff
So	14.05.	11:00 - 13:00	Sonntagsbrunch mit Anmeldung während des Freizeittreffs
Di	16.05.	17:00 - 20:00	Freizeittreff
Fr	19.05.	17:00 - 20:00	Freizeittreff
So	21.05.	11:00 - 13:00	Sonntagsbrunch mit Anmeldung während des Freizeittreffs
Di	23.05.	17:00 - 20:00	Freizeittreff
Fr	26.05.	17:00 - 20:00	Freizeittreff
So	28.05.	11:00 - 13:00	<b>Pfingstsonntag geschlossen</b>
Di	30.05.	17:00 - 20:00	Freizeittreff

Donnerstag 04.05.2023 14.00 Uhr - 15.00 Uhr

Redaktionssitzung "Papillon Life"

(in den Räumen des SPZ Geldern Markt 6)

### Weitere Hilfsangebote

#### SeeleFon

Eine Hotline vom Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker (BApK).  
01805 950 951 oder 0228 71 00 24 24  
Mo - Do 10-12 Uhr und 14 bis 20 Uhr  
Fr 10 - 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

#### Mutes

Muslimisches Seelsorge Telefon  
030 4435 09 821  
24 Stunden täglich  
dienstags auch auf Türkisch

## Angebote des sozialpsychiatrischen Zentrums Geldern

Markt 6 • 47608 Geldern

### Beratungen

Beratungstermine können Sie telefonisch vereinbaren unter: 02831 974460

### Termine Mai



Hallo liebe Klientinnen und Klienten.

Vielleicht sucht jemand von euch eine Wohnung, kennt jemanden der eine zu vermieten hat oder möchte vielleicht eine Wohngemeinschaft bilden? Kurz gesagt alles was mit Wohnung zu tun hat.

Seit April biete ich einmal im Monat, einen Termin im Phönix Treff an. Und zwar immer den ersten Mittwoch im Monat bin ich ab 17.30 Uhr dort.

Dann können wir darüber reden, diskutieren und uns austauschen.

Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Euer Quartiermacher aus Geldern - Harald Ludwig



Montag	01.05.2023	<b>Tag der Arbeit geschlossen</b>
Mittwoch	03.05.2023	17:00 - 19:30, 17:30 Quartiermacher Harald Ludwig
Freitag	05.05.2023	16:00 - 18:30
Montag	08.05.2023	17:00 - 19:30
Mittwoch	10.05.2023	17:00 - 19:30
Freitag	12.05.2023	16:00 - 18:30
Montag	15.05.2023	17:00 - 19:30
Mittwoch	17.05.2023	17:00 - 19:30
Freitag	19.05.2023	16:00 - 18:30
Montag	22.05.2023	17:00 - 19:30
Mittwoch	24.05.2023	17:00 - 19:30
Freitag	26.05.2023	16:00 - 18:30
Montag	29.05.2023	<b>Pfingstmontag geschlossen</b>
Mittwoch	31.05.2023	17:00 - 19:30

Donnerstag 04.05.2023 14.00 Uhr - 15.00 Uhr

Redaktionssitzung "Papillon Life"

(in den Räumen des SPZ Geldern Markt 6)

## Weitere Hilfsangebote

### Beratung Depression

0800 3344533

Mo, Di, Do: 13 bis 17 Uhr

### Telefonseelsorge

0800 1110 111 oder

0800 1110 222

24 Stunden an 365 Tagen im Jahr

## K-Pax- Alles ist möglich

Habt ihr euch auch schon einmal gefühlt als wärt ihr von einem anderen Stern? Kevin Spacey spielt in K Pax einen eben solchen Kandidaten. Der ist felsenfest davon überzeugt, von dem Planeten K Pax aus dem Sternbild der Lyra gesendet worden zu sein, um die Menschen zu studieren und landet mit dieser Nummer direkt in der Klapsmühle.

Natürlich überzeugt er mit ungewöhnlichem Wissen von und über den Planeten K Pax und die Gemeinschaft in der Klinik profitiert von seinen ungewöhnlichen Einsichten. Es stellen sich zum Beispiel außergewöhnliche Heilungserfolge im Umfeld seiner Mitpatienten ein.

Sogar das Pflegepersonal der Klinik beginnt seiner Geschichte Glauben zu schenken. Man wartet also den angekündigten Tag ab, an dem seine „Rückreise“ stattfinden soll ab und untersucht die Gründe seiner psychischen Störung... und findet diese in einem schwerem, traumatischen Erlebnis.

Da hilft auch nicht mehr das besondere Engagement der Psychotherapeuten, sprich des behandelnden Arztes. Spätestens als man die Ursache seiner Psychose feststellt ist es erst einmal Essig mit der Geschichte um K-Pax. Hin und her gerissen zwischen „ist das denn möglich“

und „der arme Tropf“ erwartet man unwillkürlich ein dramatisches Ende.

Und dann bleibt da noch die Frage, ob man ihn nicht hätte dort lassen sollen, in seiner „Realität“ und der traurigen Gewissheit, dass er ja eigentlich doch fort ist, abgehoben zu seinem fremden Planeten, also sein irdischer Geist erloschen.

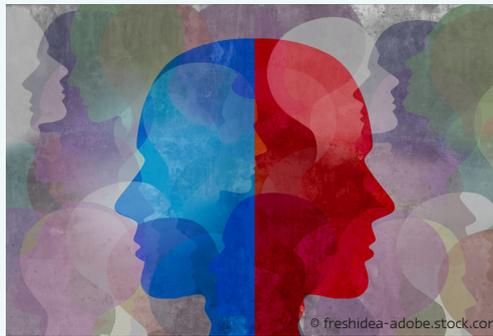
So ist das mit Psychosen. Man baut sich eine Welt in der man ein außergewöhnliches Schicksal über- bzw. er-

leben kann. Und das hält dann an und zeitigt das ganze Spektrum von (übernatürlichen) Erscheinungen (wie z.B. Heilungen (Selbtheilungskräfte), Halluzinationen (Wahrnehmungsstörungen), außergewöhnliche Erkenntnisse, (der Versuch sein Erleben zu integrieren) oder Isolation (glaubt ja eh keiner was ich sage etc.). Am Ende steht dann aber doch der Zusammenbruch, denn dieses Erleben ist nicht real, sondern eine kräftezehrende Projektion, ein verzerrtes Abbild der Wirklichkeit.

Schlimm wenn dann dieses Welterleben zusammenbricht und man selbst keine Hoffnung mehr aufbringen kann. Im Film wird dieser Zustand als katatonisch dargestellt aber es gibt natürlich auch andere Typen, die ganz unterschiedlich in dieser Phase einer Psychose reagieren. Einige isolieren sich von der Welt, weil sie sich schämen oder einfach nicht mehr zurecht kommen, andere suchen (oft ein Leben lang) Gründe, die ihre Erkrankung erklärbar machen und es gibt auch jene die nach ihrer akuten Phase aufstehen, sich ihrem Schicksal stellen und ein weitgehend normales Leben führen können.

Wichtig ist dann aber sich rechtzeitig Hilfe zu holen und diese auch anzunehmen, Vertrauen aufzubauen ist enorm hilfreich. Akzeptieren, dass man anders tickt als das Gros der Menschheit kann einem schon mal durch den Alltag helfen. Bis dahin bleibt die Hoffnung: anders zu sein, muss kein Makel sein und erst recht kein Grund auf einen fernen Planeten abzuwandern.

Das Buch zum Film ist unter dem Titel „wie von einem fremden Stern“ zu bekommen. D.M.



Sie oder Ihre Angehörigen haben psychische Probleme?  
Sie möchten sich gerne mit einer Beraterin darüber austauschen?  
Dann ist die Online-Beratung des Papillon e.V. das Richtige!  
Weitere Informationen auf unserer Website:

[www.vereinpapillon.de](http://www.vereinpapillon.de)

## Online-Beratung



### Unser monatlicher Gruppenchat

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 15-17 Uhr

Nächster Termin: 25.05.2023

Für wen: Alle, die Interesse haben

Max. 6 Personen

Das Thema wird gemeinsam zu Beginn besprochen.

Anmeldung: über [www.vereinpapillon.de](http://www.vereinpapillon.de)

(ÜBER DEN LINK ZUR ONLINE-BERATUNG)

## DigiSucht Modellbetrieb NRW:

**Digitale Suchtberatung für Betroffene und Angehörige an den Start gegangen**  
**Kostenlose Online-Plattform hilft Betroffenen und Angehörigen**  
**Land NRW unterstützt mit 300.000 Euro bis 2024**  
**Beratung sowohl digital als auch vor Ort möglich**

Köln, Rheinland, 4. April 2023. Suchtgefährdeten und suchtkranken Menschen sowie deren Angehörigen steht nun eine neue digitale Beratungsplattform zur Verfügung: „DigiSucht“ bietet unter der Adresse [www.suchtberatung.digital](http://www.suchtberatung.digital) ein ergänzendes Angebot zur Suchtberatung vor Ort. „DigiSucht“ ist ein Angebot der Suchtkooperation NRW, die beim Landschaftsverband Rheinland (LVR) angesiedelt ist.

Ratsuchende Menschen können sich auf der bundesweit verfügbaren DigiSucht-Plattform mit ihrem Anliegen in einem geschützten und anonymen Rahmen an qualifizierte Suchtberater\*innen wenden. Die Kontaktaufnahme zur digitalen Suchtberatung ist niederschwellig und kostenlos. Sowohl Betroffene als auch Angehörige von Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen sind herzlich eingeladen, das Portal [www.suchtberatung.digital](http://www.suchtberatung.digital) zu nutzen.

Dorothee Mücken, Leiterin der Geschäftsstelle Suchtkooperation NRW, sagt: „Ratsuchende können auf der Plattform Kontakt zu den Fachkräften aufnehmen, ihr Anliegen per Nachricht übermitteln oder einen Termin für einen direkten Austausch per Video- oder Textchat buchen. Das ist niederschwellig und praktisch und hilft den Menschen sofort, die dringend eine Suchtberatung brauchen.“

Dabei unterstützt die Onlineberatung bei allen Fragen rund um das Thema Abhängigkeit und umfasst sowohl die Themen Alkohol und Drogen, als auch verhaltensgebundene Süchte wie Glücksspielen und problematischer Medienkonsum.

Im Verlauf des Beratungsprozesses entscheiden Betroffene und Fachkräfte gemeinsam darüber, ob die Beratung rein digital stattfinden soll oder ob der Wunsch besteht, eine Beratungsstelle vor Ort persönlich zu besuchen. Gerade diese Flexibilität ermöglicht es, auf die Bedarfe der betroffenen Menschen passgenau einzugehen. Je nach Art der Kommunikation (Chat, Mail, Video sowie Nutzung von digitalen Tools) kann die Beratung zeit- und ortsunabhängig erfolgen.

Das Beratungsangebot ist direkt über den Internetbrowser sowie auf allen üblichen Endgeräten (Smartphone, Tablet, Laptop) nutzbar. Es wird keine App oder anderweitige Software benötigt.

Nach der aktuell laufenden Modellphase ist vorgesehen, die Plattform gemäß den Anforderungen von Ratsuchenden und Fachkräften kontinuierlich auszubauen und weiterzuentwickeln.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert den Umsetzungsprozess der digitalen Suchtberatung in NRW in den Jahren 2022-2024 mit insgesamt knapp 300.000 Euro und wird auch die Verstetigung der DigiSucht-Plattform unterstützen.

Weitere Informationen: [www.suchtberatung.digital](http://www.suchtberatung.digital)

Hinweis für die Redaktionen

Hintergrund zur Suchtberatung:

Digitale Angebote wie DigiSucht sind für viele suchtgefährdete und suchtkranke Menschen der erste Kontakt mit dem professionellen Hilfesystem. Mit der Di-



© Konstantyn-adobe.stock.com

giSucht-Plattform wird erstmals eine länder- und trägerübergreifende technische Infrastruktur für diesen niedrighschwelligigen Zugang vorgehalten. Mit den vorhandenen digitalen Kommunikationsmöglichkeiten und den digitalen Tools eröffnet DigiSucht den ambulanten Suchtberatungsstellen zudem die Möglichkeit, hybride Beratungskonzepte wie die digital gestützte Beratung vor Ort (Blended Counseling) systematisch auszubauen. Damit profitieren auch aktuelle Klient\*innen in Suchtberatungsstellen von DigiSucht. Die digitalen Tools, die zum Start der Plattform zunächst die Themen Alkohol, Cannabis und Glücksspiel adressieren, sollen kontinuierlich ausgebaut und um weitere Themen erweitert werden.

Hintergrund zur DigiSucht-Plattform:

Die Konzeption, die technische Umsetzung sowie der Modellbetrieb der DigiSucht Plattform werden gefördert vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG). An der Entwicklung beteiligt waren Expertinnen und Experten

aus Suchtberatungsstellen, Landesstellen für Suchtfragen sowie der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS). Die Administration und Organisation von DigiSucht auf Landesebene erfolgt durch Landeskoordinierungsstellen, die von den zuständigen Landesministerien benannt wurden.

Die DigiSucht-Plattform wird zunächst im Rahmen einer Modellphase bis Ende 2023 getestet und evaluiert. Aufgrund des großen Interesses seitens der Suchtberatungsstellen sollen bereits im Laufe des Jahres 2023 weitere Beratungsstellen an die Plattform angeschlossen werden. Nach dem Ende der Modelllaufzeit ist eine Finanzierung der Plattform über die Bundesländer vorgesehen.

Verantwortlich für die Umsetzung des DigiSucht Projektes ist die delphi Gesellschaft für Forschung, Beratung und Projektentwicklung mbH in Berlin. Die technische

Umsetzung erfolgt durch die Virtual Identity AG. Technisch baut die DigiSucht Plattform auf eine Open-Source-Software des Deutschen Caritasverbands (DCV) auf, die bereits seit mehreren Jahren erfolgreich für die themenübergreifende Onlineberatung genutzt wird und deren Entwicklung ebenfalls durch Mittel des Bundes gefördert wurde.

LVR Info von 4. April 2023



## **Ganzheitliche Heilung: In dir ist alles, was du brauchst.**

### **Anleitung zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte**

Ein heilsames und gesundes Leben zu führen – das wünschen wir uns alle. Und ahnen: Nur „nicht krank“ zu sein, ist noch lange nicht das Gleiche, wie wirklich gesund zu sein. Ob bei schwerer Krankheit oder schwerer seelischer Belastung; Neben der schulmedizinischen Behandlung tragen auch Glaube und Liebe, Lebenssinn und innerer Frieden zur Heilung bei.

Heinz-Peter Röhr verbindet leicht zugängliche Wissensvermittlung, Impulse zur Reflexion und Übungen zu einem berührenden und praktischen Leitfaden der ganzheitlichen Heilung und Selbstheilung. Spiritualität und Psychologie werden dabei als sich ergänzende Kraftquellen gezeigt.

Heinz-Peter Röhr (\*1949) ist Pädagoge und Sozialarbeiter und war über dreißig Jahre lang an der Fachklinik Fredeburg/Sauerland für Suchtmittelabhängige tätig. Er ist Autor zahlreicher sehr erfolgreicher Sachbücher.

„Wie Heilung gelingt“ erscheint am 15.05.2023 im Verlag Herder.



## **Unsere Kunstgruppe mit Frau Wagner**

Nanni Wagner hat ein Atelier am Bahnhof. Wir sind eine Gruppe von Klienten, die innerhalb des Tagesstättenangebotes zur Kunstgruppe in Nannis Atelier gehen. Nanni hat immer viele tolle Ideen. Wir basteln mit Papier und Gips und malen mit Acrylfarben. Zu Ostern haben wir Osterhasen aus Gips hergestellt und mit bunten Farben angemalt. Bilder haben wir auch mit Farbkreide und Wasserfarben gemalt. Es ist gemütlich in Nannis Kunstraum. Die Klienten können hier entspannen bei Kaffee, Tee und Plätzchen. Der Raum strahlt sehr viel Ruhe aus. Nanni hat einige Sachen, die sie in ihren Räumen zeigt und verkauft. Eine Ausstellung hatte sie bereits am 21. November unter dem Titel: Unter dem Meer. Es wurden viele Objekte verkauft. Die Ausstellung war für Nanni ein schöner Erfolg. Es wurden auch Objekte zurückgestellt, die die Besucher erwerben können.



Nanni Wagner

Brigitte Orts

## Gesetzentwurf zur „Förderung eines inklusiven Arbeitsmarkts“

Der Bundestag beriet sich Anfang März 2023 zu einem Gesetzesentwurf mit dem ein inklusiver Arbeitsmarkt in Deutschland gefördert werden soll. Kritische Stimmen dafür und dagegen betonen mehrere Aspekte, wie die schwere wirtschaftliche Lage nach Pandemie und Krieg in der Ukraine, die die Situation für den Arbeitseinstieg gehandicapter Menschen in das Arbeitsleben und auch die Situation der Arbeitgeber in den letzten Jahren nicht wirklich vereinfacht hat.

Inhalte der ersten Lesung im Bundestag und einer 45-minütigen Aussprache präsentierten die im Gesetz-

oder wird es womöglich leichter, sich als Betrieb von der Beschäftigungspflicht „freizukaufen“? – Eine Detailänderung, dass die Ausgleichsabgabe nicht mehr als Betriebsabgabe zu verrechnen sein soll, kann darauf an mancher Stelle vielleicht noch Einfluss nehmen.

Letztlich kritisieren Teile der im Bundestag vertretenden Parteien und auch Inklusionsengagierte deutlich, dass Vermittlung, Beratung und Förderung von Betroffenen damit noch nicht befördert sein werden. Das vorgeschlagene Gesetz formuliert darüber hinaus, dass auch die bisher als nachrangig beschriebene Verwendung von

Mitteln der Ausgleichsabgabe auch für Werkstätten für Menschen mit Behinderung entfallen soll. Zusätzlich könnten stattdessen mit Mitteln aus dem Fond auch Menschen, die ohne festgestellte Schwerbehinderung Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben erhalten auf ihrem Weg in Arbeit unterstützt werden. Damit würde das neue Gesetz die Zielgruppe erweitern und hoffentlich berücksichtigen, dass diejenigen, die bereits bisher sehnsüchtig auf eine Vermittlung in den Arbeitsmarkt blickten, dann immer noch



© HNFOTO-adobe.stock.com

entwurf vorgesehenen Lösungsansätze, die danach zur weiteren Beratung an den zuständigen Ausschuss für Arbeit und Soziales weitergegeben wurden.

Neu vorgesehen ist dabei bisher, dass die derzeitige Ausgleichsabgabe eine vierte Staffelung erhalten soll, deren Betrag anscheinend doppelt so hoch wie bisher werden könnte. Entfallen soll nach dem Vorschlag aber deswegen das bisher mögliche Bußgeld von 10.000 Euro, wenn Arbeitgeber keinen Menschen mit Schwerbehinderung beschäftigen. Aktuell muss jeder Betrieb mit 20 oder mehr Beschäftigten, gestaffelt nach der Anzahl der Beschäftigten, die Ausgleichsabgabe bis zu einer Höhe von 360 Euro bezahlen, wenn nicht mindestens die gesetzlich vorgesehene Quote von Menschen mit Schwerbehinderung unter den Beschäftigten ist. Die bisherigen 3 Staffellungen sollen offensichtlich in ihrer Höhe unverändert bleiben. Auch in diesen Punkten polarisiert der Entwurf die Meinungen: Werden in der Summe nun Arbeitsangebote für Menschen mit Schwerbehinderung gefördert

nicht unbedingt von optimierter Angebotsfindung profitieren dürften. Das neue Gesetz sieht jedoch eindeutig eine kürzere Bewilligungsphase von zukünftig maximal 6 Wochen vor – das macht Hoffnung, dass damit im Dschungel der bereits vorhandenen Inklusions-Modelle zur Teilhabe auf dem Arbeitsmarkt in der Summe ein schnelleres Vorankommen möglich sein könnte. Ebenso ist es Teil der Diskussion die Deckelung des Lohnkostenzuschusses auf 40% der Bezugsgröße für Arbeitgeber aufzuheben.

Seit Jahrzehnten wird die Ausgleichsabgabe immer wieder kontrovers diskutiert. Es wird spannend zu sehen, ob das neue Gesetz nach seiner Verabschiedung besondere Bedürfnisse von Menschen mit chronischer Behinderung oder langzeitarbeitslose Menschen mit Behinderung besonders berücksichtigt um seinem Titel „Förderung eines inklusiven Arbeitsmarktes“ umfänglich gerecht zu werden.

A.B.

# Mein Comic - Jahr 2023 Comics - Kunst oder Schund?

## Shazam !!! (Comic - Therapie) : Wie Superman dich retten kann !

### - Comics sind gut für die Seele.

Seit ihren Anfängen, etwa um 1895 (Richard F. Outcault — the yellow kid) sind Comics Teil unserer Populärkultur. Vor allen Dingen die Superhelden, von mehreren Generationen gelesen, vermitteln eine klare Vorstellung von gut und böse und das Eintreten und der Kampf für eine bessere Welt. Das gerade Comics mit ihren wertvollen Ressourcen, also über das Medium Bildsprache, sich auch sehr gut in Behandlungskonzepte, begleitend in Therapien gut einsetzen lassen, soll im Folgenden näher erläutert werden. Das Medium Comic hält somit immer mehr Einzug in allerlei therapeutische Anwendungen, mit zunehmendem Erfolg. Diese Methodik wird jedoch noch weiter untersucht.

genen Erfahrungen mit Erlebnissen z.B. einer Figur / Geschichte aus den Comics, ziehen. Dabei soll, über die Identifikation mit der Geschichte / Figur ein besseres Verständnis und Akzeptanz bezüglich der eigenen Lebenssituation, der eigenen Probleme, erreicht werden. Die Comic - Therapie ist aber keine Therapie an sich, sondern wird in einem Kontext eingebettet. Sie stellt lediglich wertvolle Ressourcen ( z.B. klare Bildsprache) zur Verfügung, um ein therapeutisches Ziel zu erreichen. Comics können lediglich dabei helfen, eigene Fähigkeiten und Ressourcen zu erkennen, um mit bestimmten Problemen umzugehen. Dazu braucht es keine Umhänge, sowie bei *Batman* oder *Superman*, die außergewöhnliche Ereignisse erlebt haben, um uns zu überwinden, ja über uns hinaus zu wachsen. Manchmal reicht es sogar, Comics zu betrachten, um zu wissen, was wir brauchen.

### Identifikation mit den Figuren : Superhelden haben es auch nicht immer leicht.....

Viele klassische Superhelden leiden auch unter psychischen Problemen und können als Inspiration oder als Grundlage für die Behandlung bestimmter Sorgen der Patienten dienen. Zum Beispiel zeigte *Spiderman* seit dem Mord an seinem Onkel Symptome, die für eine zwanghafte Persönlichkeitsstörung typisch sind, wie zum Beispiel ein übermäßiges Pflichtgefühl. *Iron Man* hat ein Problem mit Alkohol und anderen Substanzen. *Batman* leidet unter einer posttraumatischen Belastungsstörung. Und *Captain Marvel* leidet zusätzlich zu den beiden letztgenannten an Depressionen. Das Interessante daran ist, dass sie auch Beispiele für Verantwortung, Anstrengung und Gerechtigkeit sind.

Darüber hinaus, lenken Comics uns ab, sodass für einen Moment, die eigenen Probleme nicht mehr so wichtig erscheinen. Sie rücken in den Hintergrund. Comics helfen uns dabei, der Realität, dem grauen Alltag zu entfliehen. In eine phantastische Parallelwelt einzutauchen, ist manchmal die beste Medizin um Stress abzubauen, Zwangsgedanken zu stoppen und das Wohlbefinden zu verbessern.



Superhelden sind auch nur Menschen..... Grafik : privat

### "Comic Therapie"

Die "Comicbuchtherapie" ist eine Form der Kunsttherapie, wobei der / die Patienten ihre persönlichen Probleme / Erfahrungen über das Medium Comic zum Ausdruck bringen können. Die Verbindung von z.B: Text und Bild ermöglicht es den Patienten; ihre Erinnerungen /Erlebnisse und Emotionen über verschiedene, jedoch kompatible Medien zu verarbeiten. Frei nach dem Motto: "Ein Bild sagt oft mehr, als tausend Worte". Comic - Therapie kann auch in einem psychotherapeutischen Setting eingesetzt werden, hierbei können die Patienten ermutigt werden, bestimmte Comic Bücher zu lesen (z.B. Superhelden), die oft ähnliche Themen, oder persönliche Geschichten, wie ihre eigenen Probleme, behandeln. Sie können Parallelen aus den ei-



F. Hauschildt



**Geschäftsstelle**

Josef Berg, Geschäftsführer,  
Bernard Majkowski, stellv. Geschäftsführer  
Hagsche Str. 86, 47533 Kleve  
Tel.: 02821-77500  
geschaeftsstelle@vereinpapillon.de



**Verwaltung**

Katharina Vüllings, k.vuellings@vereinpapillon.de  
Hagsche Str. 86, 47533 Kleve  
Tel.: 02821 77500



**Fachliche Leitung der besonderen Wohnform Papillon e.V.**

Julia Woerner, j.woerner@vereinpapillon.de



**Besondere Wohnform**

Meißnerstraße 9 und 11, 47533 Kleve  
Tel.: 02821 775010  
Kristina Fischer, k.fischer@vereinpapillon.de  
Carsten Kruse, c.kruse@vereinpapillon.de



**Besondere Wohnform** Mittelweg 50-52 und Kleine Rembrandtstr. 27, 47533 Kleve  
Tel.: 02821 775020

Stefan Steeger, s.steeger@vereinpapillon.de  
Sabine Foemer, s.foemer@vereinpapillon.de



**Besondere Wohnform** Kastanienweg 17 und s'Heerenbergerstr. 83, 46446 Emmerich  
Tel.: 02822 537230

Julia Woerner, j.woerner@vereinpapillon.de  
Carina van Alen, c.vanAlen@vereinpapillon.de  
Corinna Schaffeld, c.schaffeld@vereinpapillon.de



**Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ) Kleve und ambulante Wohnhilfen**

Hagsche Straße 86, 47533 Kleve  
Tel.: 02821 775060  
Kontaktstelle Kalisho, Sackstraße 88, 47533 Kleve  
Anna Kirschberger, a.kirschberger@vereinpapillon.de  
Heike Kummetat, h.kummetat@vereinpapillon.de



**Tageszentrum Kleve**

Kleine Rembrandtstraße 21, 47533 Kleve  
Tel.: 02821 775050  
Ingrid Klösters, i.kloesters@vereinpapillon.de  
Ralf Walter, r.walter@vereinpapillon.de



**Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ) Geldern Beratung, Kontaktstelle und Tagesstätte**

Markt 6, 47608 Geldern  
Tel.: 02831 974460  
Anna Heetfeld, a.heetfeld@vereinpapillon.de  
Alice Brey, a.brey@vereinpapillon.de



**Ambulante Wohnhilfen Geldern**

Anne Späth, a.spaeth@vereinpapillon.de  
Tel.: 02831 974460

**Papillon bietet Beratung in:**

**Kleve**

Kontakt: Bernard Majkowski,  
Heike Kummetat, Anna Kirschberger  
Hagsche Straße 86 – 02821 77500

**Goch**

Kontakt: Michael van Bentum  
Am Steintor 10 - 02823 4193216

**Emmerich**

Kontakt: Heike Kummetat  
Neumarkt 4-6 – 02822 9755077

**Geldern**

Kontakt: Alice Brey  
Markt 6 – 02831 974460

**Hilfe bei der Wohnungssuche:**

**Quartiermacher Nord**



Tom Böhm  
Mobil: 0171 8684836



Frederick Neufeld  
Mobil: 0160 8481752

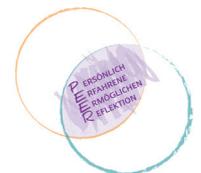
**Quartiermacher Süd**



Harald Ludwig  
Mobil: 0151 44014716

**PEERS**

**bei Papillon**



**Manu**  
Tel.: 0151 44014719



**Carmen**  
Tel.: 0151 44014713



**Alice**  
Tel.: 02831 9744620



**Monika**  
Tel.: 0151 44014704